

## **Taylor Swift begeistert Hamburg trotz Regenschauern**

Taylor Swift rockt das Volksparkstadion in Hamburg und begeistert 50.000 Fans – trotz Regen, den sie sogar liebt!

– Das Konzert von Taylor Swift hat nicht nur die Herzen der Fans, sondern auch die Wissenschaftler in Hamburg in Aufregung versetzt. Während der Popstar auftrat, untersuchten Forscher der Uni Hamburg, ob der Schall und die Vibrationen der Musik tatsächlich auch den Boden in Bewegung versetzen.

### **Wissenschaft und Musik vereint in Hamburg**

Das Volksparkstadion in Hamburg wurde am Abend von den Klängen der weltberühmten Taylor Swift erhellt. 50.000 Fans, die meist aus Hamburg, aber auch aus fernen Ländern angereist waren, kamen zusammen, um ihrer Idol hautnah zu erleben. Für viele war es ein einmaliges Erlebnis, das die Erinnerungen an Tage voller Vorfreude und Aufregung weckte. Bereits seit den frühen Morgenstunden standen einige Fans an und vertrauten auf eine gute Sicht zur Bühne.

### **Die besondere Verbindung zum Regen**

Unmittelbar nach Beginn des dreieinhalbstündigen Konzerts setzte der für Hamburg so typische Regen ein. Doch anstatt die Stimmung zu trüben, erklärte Taylor Swift, dass sie den Regen liebe und es sich um eine „Regenshow“ handle. Ihr Kommentar schien das Herz der Hamburger Fans endgültig zu erobern und

verstärkte die enge Verbindung zwischen der Künstlerin und ihrem Publikum.

## **Fans aus aller Welt**

Die Begeisterung um das Konzert zog nicht nur heimische Fans an. Adam und Lindsay aus Boston reisten mit ihren vier Töchtern extra nach Europa, um das Event mitzuerleben. „Die Karten sind hier viel günstiger als in den USA“, erklärte Adam, während andere Fans wie die 18-jährige Isi stolz berichteten, dass sie direkt an der Bühne standen, nachdem sie seit 5 Uhr morgens gewartet hatten.

## **Ein Abend voller Mitsing-Momente**

Die Show war geprägt von unvergesslichen Momenten. Songs wie „Shake It Off“ und „Look What You Made Me Do“ wurden von einem tausendstimmigen Chor aus Fans begleitet, die die Texte perfekt kannten und mit voller Energie mitsangen. Swift umhüllte das Stadion mit einer Kombination aus beeindruckenden Bühnenbildern und fesselnden Videoeffekten, die das Konzerterlebnis zusätzlich verstärkten.

## **Vibrationen der Musik erforscht**

Ein besonders interessanter Aspekt des Abends war das wissenschaftliche Experiment der Universität Hamburg. Diese forschte darüber, ob die Vibrationen und Klänge des Konzerts tatsächlich spürbare Auswirkungen auf die Erde hatten. Es sollte ermittelt werden, ob die Energien, die durch den Auftritt von Swift erzeugt wurden, auch in den Boden eindringen und dort messbare Veränderungen hinterließen.

## **Ein unvergessliches Ereignis für die Hansestadt**

Die „Eras-Tour“ von Taylor Swift hat nicht nur das Musikbusiness

revolutioniert, sie hat auch einen bleibenden Eindruck in Deutschland hinterlassen. Nach dem ersten ausverkauften Konzert in Gelsenkirchen ist Hamburg nun die zweite Stadt, die Teil dieser beeindruckenden Tour wird. Mit einem weiteren Konzert in zwei Tagen und anschließendem Auftritt in München wird die Aufregung für die Fans bis zum Ende anhalten.

Das Volksparkstadion bietet tausenden von Fans einen Ort, die ihrer Lieblingskünstlerin nahe sein wollen.

© Daniel Bockwoldt/dpa

Vorfreude und eine tolle Atmosphäre prägten den Abend.

© Christian Charisius/dpa

Die Fans erwarten nach dem Konzert einen unvergleichlichen Abend.

© Christian Charisius/dpa

Das Warten auf die große Show war für viele eine gemeinsame Erfahrung.

© Daniel Bockwoldt/dpa

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**